

# INTERKULTURELLE WoCHE 2019



ZUSAMMEN LEBEN,  
ZUSAMMEN WACHSEN.

## Programm Berlin

mit Hinweisen auf Veranstaltungen  
im Land Brandenburg



DEM LEBEN BRÜCKEN BAUEN





## Zusammen leben, zusammen wachsen

Das Programm der Interkulturellen Woche, das Sie in den Händen halten, ist vielfältig und spiegelt das interkulturelle Engagement vieler Menschen in Stadt und Land wieder. Wie jedes Jahr laden die christlichen Kirchen in Berlin und Brandenburg dazu ein.

Denn obwohl auch in Deutschland wie in anderen europäischen Ländern die Hemmschwelle für rassistische Worte und Taten sinkt, gibt es Gastfreundschaft, Engagement und Begegnung zwischen den Kulturen und Nationalitäten überall. Das schenkt Hoffnung.

Bis heute ist das Eintreten für bessere politische und rechtliche Rahmenbedingungen für das Zusammenleben zwischen Deutschen und Zugewanderten ein Ziel der „Woche“. Aber auch durch Begegnungen und Kontakte im persönlichen Bereich ein besseres gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und zum Abbau von Vorurteilen beizutragen, ist ein zentrales Anliegen.

Wir freuen uns, dass viele Initiativen, Projekte, Gruppen, Kirchengemeinden, Vereine und Schulen zu Veranstaltungen einladen. Bitte nehmen Sie diese Einladungen an: Informieren Sie sich, bilden Sie sich, kochen und essen Sie, tanzen Sie, singen Sie, diskutieren Sie, vor allem aber kommen sie miteinander ins Gespräch.

In diesem Flyer finden Sie eine Auswahl der dem ökumenischen Vorbereitungsausschuss gemeldeten Veranstaltungen. Das vollständige Programm können sie unter [www.interkulturelle-woche-berlin.de](http://www.interkulturelle-woche-berlin.de) einsehen.

Der Ökumenische Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche in Berlin, August 2019



## Veranstaltungen in Berlin

**7. September**

**Samstag**

### **14:00 Uhr - 19:00 Uhr | „Schöner leben ohne Nazis“ – Auftaktveranstaltung zu den Interkulturellen Tagen Marzahn-Hellersdorf**

Seit dem Jahr 2009 setzt das Demokratiefest ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und ein solidarisches Miteinander. Engagierte aus Marzahn-Hellersdorf stellen es auch in diesem Jahr wieder auf die Beine, füllen es mit Leben und zeigen auf diese Weise Gesicht gegen Beleidigungen und Angriffe von Neonazis, gegen Alltagsrassismus und Diskriminierung. Drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall steht dieses Fest diesmal unter dem Motto „30 Jahre Mauerfall – 30 Jahre Demokratie“. Das bunte Fest wird durch viele Akteure und verschiedene Musik (z.B. „Mr. Pianoman“ Thomas Krüger, „Knattertones“, „Schrottgrenze“), Mitmachaktionen, Informationsstände, internationale Leckereien, Spiel und Spaß für Kinder u.v.m. bereichert. Wer Lust hat, kann sich bereits um 11:00 Uhr auf dem Theaterplatz in Hellersdorf einfinden. Von dort aus führt in Form einer „bunten Tour“ ein Festumzug mit Musik direkt zum Demokratiefest.

*Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin-Hellersdorf*

Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf (in Kooperation mit Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf, Roter Baum Berlin UG, Partnerschaften für Demokratie Marzahn und Hellersdorf und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf)

**8. September**

**Sonntag**

### **15:00 Uhr | „Die neuen Leiden des Mädchen Kieu“**

Lesung des Autors Pater Stefan Taeubner

*Coswiger Str. 5, 12681 Berlin-Marzahn*

Reistrommel e.V.

**9. September**

**Montag**

### **09:00 Uhr - 11:00 Uhr | „Mehrsprachigkeit als Zukunftsvision der öffentlichen Verwaltung – Ziele, Wünsche und Stolpersteine“**

Ziel der Podiumsdiskussion ist es, sich sowohl über die ersten Bemühungen und Fortschritte als auch über mögliche Schwierigkeiten und Hindernisse innerhalb der jeweiligen Arbeitsbereiche der Verwaltung in Bezug auf Mehrsprachigkeit als ein Baustein der interkulturellen Öffnung auszutauschen. Hauptzielgruppe der Veranstaltung, die in Umsetzung des „Bezirklichen Integrationsprogramms“ stattfindet, sind Schlüsselpersonen der Bezirksverwaltung sowie Akteure, die im direkten Kontakt zur öffentlichen Verwaltung stehen. Um vorherige Anmeldung (bis 26. August) wird gebeten.

*Rathaus Marzahn-Hellersdorf, Alice-Salomon-Platz 3, Rathaussaal, 12627 Berlin-Hellersdorf*

AG „Mehrsprachigkeit“ des Integrationsbeirates Marzahn-Hellersdorf; in Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf

## **17:30 Uhr - 19:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung mit Werken der 24. Kunstauktion**

Ausgewählte Werke der 24. Kunstauktion zugunsten von Projekten für Migrant\*innen und Flüchtlinge.

Einführende Worte gibt es vom Schirmherren Bischof Dr. Markus Dröge und der Entertainerin Gayle Tufts.

Öffnungszeiten: 10. September - 10. Oktober, Mo-Do 9-16, Fr. 9-13 Uhr

*Evangelische Bank, Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin-Friedrichshain*

Evangelische Bank und Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

## **10. September**

**Dienstag**

### **10:00 Uhr - 12:00 Uhr | FrauenGarten**

Philosophisch-interkulturelles Tête-à-tête zum Thema „Augenblicke des Glücks“.

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*

Babel e.V.

### **15:00 Uhr | „Du meine Seele, du mein Herz...“ – Clara Schumann zum 200. Geburtstag**

Der Musikwissenschaftler Dr. Eberhard Rudolph würdigt Clara Schumann anlässlich ihres 200. Geburtstages. Eintritt: 2€

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*

Frauentreff HellMa

## **11. September**

**Mittwoch**

### **15:00 Uhr | Gretchen Dutschke im Gespräch**

Gretchen Dutschke (geb. Klotz) geht ins Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern über ihr Leben in den USA, in Berlin, Skandinavien und anderen Lebensorten. Sie beantwortet Fragen zu ihrem Leben und den politischen Ereignissen, die sie mitgestaltet und -erlebt hat. Als geborene Amerikanerin mit ihren drei Kindern in mehreren Ländern berufstätig, behielt sie ein Maß an kritischer Distanz.

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*

Frauentreff HellMa

### **18:00 Uhr - 20:00 Uhr | Lea Grundigs Kinderbuch-Illustrationen**

Lea Grundigs bisher unbekannte Kinderbuch-Illustrationen werden im Angesicht der aktuellen HellMa-Ausstellung und vor dem Hintergrund von Grundigs Autobiografie beleuchtet. Eintritt: 1€

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*

Frauentreff HellMa

## **12. September**

**Donnerstag**

### **10:00 Uhr - 12:00 Uhr | Interkultureller Brunch**

Leckere Köstlichkeiten und geselliges Beisammensein unter dem Motto „Alles koscher – oder was?“

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*

Babel e.V.

## 11:00 Uhr | ANKOMMEN is WLAN

Ein inszeniertes Pop-Konzert - ANKOMMEN: Was bedeutet das? Was bedeutet es für wen und in welchem Kontext? Künstler\*innen unterschiedlichster Disziplinen (wie Rap, europäische Klassik, Rockmusik, Tanz, Schauspiel, Beatboxing, Videokunst) aus Berlin, Uganda und ganz Europa treffen hier im intensiven Austausch aufeinander.

Weitere Termine 13.-28. September.

*GRIPS Podewil, Klosterstr. 68, 10179 Berlin-Mitte*

GRIPS Theater gGmbH

## 16:00 Uhr - 19:00 Uhr | „Wege nach Marzahn“

Für die Aktion sollen Menschen mit internationalem Fluchthintergrund und Menschen mit deutschem Hintergrund zusammenkommen, um Fotos und Erzählungen ihrer Wege nach Marzahn zusammenzutragen. Die Fotos und Menschen mit ihren Erzählungen werden dann planmäßig am 12. September zwischen 16 Uhr und 19 Uhr in den Paradiesgärten anzutreffen sein, um interessierten Besucher\*innen einen Eindruck in ihre Biografien zu gewähren. Dabei soll es nicht um professionelle Fotografie gehen, sondern um ungestellte Schnapshots, welche für die jeweiligen Personen prägende Momente ihrer Narrative sind – ganz gleich, welche Momente sie wählen oder auslassen, wo sie anfangen oder aufhören. Ziel ist es, ein friedliches diverses Menschenbild in der Nachbarschaft zu vertreten und dafür klare Impulse in der weiteren Anwohnerschaft zu setzen. Es geht also darum, Kontakt zwischen diversen Menschen zu ermöglichen, durch direkte Bildung von realbiografischen Zusammenhängen und Empathievermögen.

*Paradiesgärten, Schönagelstr. 69-79, 12685 Berlin-Marzahn*

Gemeinschaftsunterkunft Blumberger Damm 163-165; „Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften“ (BENN) Blumberger Damm; in Kooperation mit „Paradiesgärten“ am Blumberger Damm

## 18:00 Uhr | Eröffnung der Interkulturellen Woche Berlin: Interreligiöses Friedensgebet und Ausstellungseröffnung

Einführendes politisches Statement von Katarina Niewiedzial, der Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration. Im Anschluss an das interreligiöse Friedensgebet werden zwei Ausstellungen eröffnet:

Die Plakatausstellung „Menschen & Rechte sind unteilbar“ von Pro Asyl und „Life Intersection“ mit Werken von Gisèle Nubuhoro.

Einführung: Hannes Langbein, Kunstbeauftragter der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Dauer der Ausstellungen: 12. September bis 17. November 2019.

Öffnungszeiten: rund um die Gottesdienste, zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Gruppen gerne nach Vereinbarung.

*Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus, Nansenstr. 4-7, 12049 Berlin-Neukölln*

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche in Berlin

**13. September bis 15. September**

**Freitag**

### **Bezirksfest 2019 – Fest der Vielfalt**

Diskussionsrunde, Informationsstände, Interreligiöser Dialog, Quartiersarbeit

13. September 15 - 23 Uhr

14. September 11 - 23 Uhr

15. September 11 - 20 Uhr

*Prager Platz, 10779 Berlin-Wilmersdorf*

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

### **13:30 Uhr - 15:00 Uhr | Russisch und Deutsch üben**

Sprachen üben im lockeren Austausch – zur Frage: Was hatten Clara Schumann und Alexander von Humboldt mit Russland zu tun?

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*

Frauentreff HellMa

### **15:00 Uhr - 19:00 Uhr | Interkulturelles Fest**

Markt der Möglichkeiten und kulturelles Rahmenprogramm unter dem Motto „Miteinander in Vielfalt“. Verschiedene Akteure des Bezirks betreiben Öffentlichkeitsarbeit mit Informationsständen u.a. Vertreter der Polizei Berlin mit polizeilichen Beratungsgesprächen sowie themenbezogenem Informationsmaterial.

*Hermann-Ehlers-Platz, 12165 Berlin-Steglitz*

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

### **16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Kids kochen sich durch die Welt**

Motto: „Koscher kochen und kosten“

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*

Babel e.V.

### **16:00 Uhr - 21:00 Uhr | Babylonisches Symposium**

Motto: „Afghanistan in Berlin“

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*

Babel e.V.

**14. September**

**Samstag**

### **14:00 Uhr | Kultur gemeinsam erleben mit den „Kulturbuddys“**

Bei den „Kulturbuddys“ wird Kultur gemeinsam gemacht und erlebt – interkulturell, inklusiv, für alle und mit allen. Dadurch bauen wir Brücken zwischen Kulturen und Menschen und ermöglichen zugleich mehr kulturelle Teilhabe für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

*caridoo, Pappelallee 62, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg*

Kulturbuddys, youngcaritas Berlin

### **14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Sport macht Spandau stark!**

Gemeinsame Sportaktionen mit Picknick und Austausch

*Streitstraße 23, 13587 Berlin-Spandau*

Begleitprogramm von der Berliner Stadtmission

**16. September**

**Montag**

**14:00 Uhr - 19:00 Uhr | Interaktiv unterwegs**

Fotoworkshop unter dem Motto „Licht ins Dunkel bringen“.

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*  
Babel e.V.

**15:00 Uhr | Reisebericht über Island**

Charlotte Kittel erstattet einen Reisebericht über Island. Eintritt: 3 €

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*  
Frauentreff HellMa

**17. September**

**Dienstag**

**10:00 Uhr - 13:00 Uhr | „Essen verbindet –  
Begegnungscafé für Frauen“**

Frauen aus der Unterkunft für Geflüchtete aus der Bitterfelder Straße kochen gemeinsam mit Frauen aus der Nachbarschaft. Einmal im Monat treffen wir uns im Familienzentrum Felix zum Quatschen, Kochen und Beisammensein. Zielgruppe sind Frauen, die Freude am Kochen und einem gemeinsamen Austausch haben. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

*Familienzentrum Felix, Zühlsdorfer Str. 16, 12679 Berlin-Marzahn*  
„Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften“ (BENN) Mehrower Allee;  
in Kooperation mit Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Str. 11 (EJF  
gemeinnützige AG) und Familienzentrum Felix.

**15:00 Uhr - 16:30 Uhr | „Kinder des Exils“**

Wie erging es den Kindern von Anna Seghers, Helene Weigel sowie Beatrice und Arnold Zweig? – Die Historikerin und Ausstellungskuratorin Dr. Gesine Bey erzählt. Eintritt: 2 €

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*  
Frauentreff HellMa

**17:00 Uhr | „Weißt du, was ich glaube?“ – Quiz der  
Religionen**

Vier Teams mit Schüler\*innen der Evangelischen Schule Frohnau, des Jüdischen Gymnasiums Moses Mendelssohn, der Katholischen Schule Liebfrauen und des Thomas-Mann-Gymnasiums im Wettstreit über Fragen zu Judentum, Christentum und Islam um den Preis des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses für die Interkulturelle Woche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. In der Pause gibt es einen Imbiss (vegan/halal).

Musikprogramm von Schüler\*innen des Thomas-Mann-Gymnasiums.

*Thomas-Mann-Gymnasium, Königshorster Str. 10, 13439 Berlin-Reinickendorf*

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

**17:30 Uhr | Kunstausstellung „Creativas 2019“**

Diese interkulturelle Kunstausstellung zielt darauf ab, ein offenes Fenster zur Welt zu sein, was den kulturellen Reichtum und die Kreativität der Künstlerinnen aus den verschiedenen interkulturellen Umfeldern betrifft. Kunstfreunde und Interessierte aller Altersgruppen sind herzlich

zur Vernissage eingeladen.

Stadtteilzentrum „Kompass“, Kummerower Ring 42, 12619 Berlin-Hellersdorf

MaMis en Movimiento e.V.; in Kooperation mit Stadtteilzentrum „Kompass“, Künstlerinneninitiative „Creativas“ und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

## **18:00 Uhr | Welche Verantwortung tragen Religionen für eine gerechte Gesellschaft und welche Verantwortung tragen wir alle?**

Wir leben in einer multireligiösen Gesellschaft und mit jeder Religion verbindet sich ein umfassender Anspruch, der Verantwortung sowie Konsequenzen für die Lebensführung mit sich bringt. Religion betrifft dabei nicht allein nur private Angelegenheiten, sondern auch das öffentliche, das gesellschaftliche und das politische Leben. Wie können religiöse Gemeinschaften und Institutionen dabei ein gerechtes Miteinander für die Gesellschaften dieser Welt gestalten? Schauen Sie bei Ungerechtigkeiten weg oder erkennen Sie alltägliche Rassismen? Jeder von uns hat eine Stimme, nutzen auch Sie sie!

Rathaus Köpenick (Ratssaal), Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin-Köpenick

Ev. Kirchengemeinde Köpenick Kirchenkreisprojekt Welcome! SozDia Stiftung Berlin – Gemeinsam Leben Gestalten

**18. September**

**Mittwoch**

## **15:00 Uhr | „Arabische Märchen für Alt und Jung“**

Arabische Märchen werden in gemütlicher Runde bei Tee und Gebäck vorgelesen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Albert-Kuntz-Str. 42, 12627 Berlin-Hellersdorf

Stadtteilzentrum Hellersdorf-Ost

## **16:00 Uhr - 18:00 Uhr | KinderKulturTag**

Multilinguale Märchen im Beduinenzelt

Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf

Babel e.V.

## **17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Deinen Namen in exotischen Sprachen schreiben**

Den eigenen Namen in einer anderen Schrift schreiben? – Vielleicht auf Persisch, Arabisch oder Russisch? Eine selbstgemachte Karte mit den Namen der oder des Liebsten gestalten? Ihr seid herzlich eingeladen, genau dies bei uns auszuprobieren. Zusammen mit Muttersprachlern üben wir zuerst die neue Schriftsprache. Wir werden besondere Stifte und Papier bereithalten, damit ein schön gestaltetes Ergebnis dabei herauskommt – zum Selbstbehalten oder zum Verschenken. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Auch am 26. September.

Maxie-Wander-Straße 78, 12619 Berlin-Hellersdorf

Gemeinschaftsunterkunft Maxie-Wander-Str. 78 (Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung Berlin – Betriebsteil B); in Kooperation mit „Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften“ (BENN) Boulevard Kastanienallee

## **17:00 Uhr | „Kulinarische Reise“ mit syrischem Essen**

BENN im MV lädt herzlich zu einer weiteren Ausgabe der „kulinarischen Reisen“ ein. Familien aus Syrien, die heute im Märkischen Viertel leben, werden für uns kochen und möchten Sie gerne kennenlernen. Wir freuen uns auf Besucher\*innen, die neugierig sind und Appetit mitbringen.

*Café Apostel, Wilhelmsruher Damm 159, 13439 Berlin-Reinickendorf*

BENN im MV, Integrationsmanagement im Märkischen Viertel

## **17:00 Uhr | „Auf 60 Tellern um die Welt – So schmeckt Marzahn“**

Zur Vorstellung des interkulturellen Kochbuchs sind alle herzlich eingeladen, die einen Beitrag dazu verfasst oder es finanziell unterstützt haben – und selbstverständlich auch all diejenigen, die sich für das Buch interessieren.

*Marzahner Promenade 38, 12679 Berlin-Marzahn*

Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte

**19. September**

**Donnerstag**

## **09:00 Uhr | Vortrag „Grundlagen der Bewerbung und Fit für Vorstellungsgespräche“ mit anschließendem Bewerbungsmappencheck und der Vorstellung von Arbeitgebern**

Ziel des Jobcenters Berlin Marzahn-Hellersdorf ist es, dass Menschen mit Fluchterfahrung sowie Menschen mit Migrationshintergrund in die regulären Strukturen der Arbeitsmarktberatung einmünden und Langzeitarbeitslosigkeit vermieden wird. Mit der Veranstaltung wird ihnen die Möglichkeit gegeben, allgemeine Fragen zum Arbeitsmarkt zu stellen und den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vorzubereiten. Die Inhalte der Veranstaltung können bei Bedarf von der deutschen Sprache ins Arabische und Persische übersetzt werden. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Zugang zum JobCafé ist barrierefrei (vgl. <https://www.berlin.de/jc-mh/jobcafe>).

*Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, Rhinstr. 88, EG rechts (JobCafé), 12681 Berlin-Marzahn*

Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf

## **16:30 Uhr | Bilinguale Märchenstunde**

Die bilinguale (Spanisch-Deutsch) Märchenstunde mit Lourdes Marines für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren wird durch eine pädagogische Bastelaktivität ergänzt. Es können max. 15 Kinder teilnehmen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

*SOS-Familienzentrum, Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin-Hellersdorf*

MaMis en Movimiento e.V.; in Kooperation mit SOS-Familienzentrum und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

## **18:00 Uhr | Internationale KüfA – Küche für alle**

Die Küche für Alle ist ein Projekt, in dem Hauptamtliche, Ehrenamtliche, Jugendliche, Kinder, Eltern und andere Interessierte aus unterschiedlichsten Kulturen zusammen kommen und für andere und miteinander kochen. Außerdem zählen zur KüfA auch Vorbereitung wie Einkäufe, das Schaffen von Sitzplätzen und Atmosphäre und das Erstellen und Verteilen von Werbung. Dabei lernen alle Beteiligten nicht nur

Verantwortungsübernahme sondern bekommen ebenfalls Einblicke in unterschiedlichste Alltagstätigkeiten und Organisationsstrukturen.

*Alte Schmiede, Spittastr. 40, 10317 Berlin-Lichtenberg*

Jugend- und Begegnungsstätte Alte Schmiede Jugendklub TUBE

**20. September**

**Freitag**

### **14:00 Uhr - 18:00 Uhr | „Lass mich im Frieden!“ – Friedensfest auf dem Barnimplatz**

Am Vortag des Weltfriedenstages wird feierlich der Bedeutung friedlichen Zusammenlebens im Großen wie im Kleinen gedacht. Bewohner\*innen sowie Träger aus dem Stadtteil laden bei Mitmach-Aktionen sowie einem musikalischen und kulturellen Programm dazu ein, sich dazu auszutauschen und einzubringen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste des Stadtteils sind herzlich eingeladen.

*Barnimplatz, 12689 Berlin-Marzahn*

Vision e.V.; in Kooperation mit Quartiersmanagement Marzahn-NordWest, „Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften“ (BENN) Marzahn-Nordwest, Weltgewandt e.V., Tschchow-Theater, Kiek in, AWO und weitere Träger im Stadtteil

### **14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Interkulturelles und Interreligiöses Kinderfest**

Bei einem interkulturellen Treiben können Kinder Aspekte des interreligiösen Dialogs spielerisch entdecken. Mit ausgewähltem Bühnenprogramm und Festaktionen.

*Hohenstaufenplatz, Kreuzberg, 10967 Berlin-Kreuzberg*

Berliner Forum der Religionen

### **15:00 Uhr - 20:00 Uhr | Ogonjok**

Tschetschenien – Nochtchi: ein Land der Sehnsucht

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*

Babel e.V.

### **15:00 Uhr | Paradiesische Stunden im interkulturellen Garten in Gatow**

Paradiesischer Ort der Begegnung und Vielfalt, des Austausches unterschiedlicher interkultureller Erfahrungen. In dem interkulturellen Garten säen, ernten, kochen, feiern und lernen wir voneinander und entdecken Gemeinsamkeiten. Gerne können Sie zum Fest etwas Essbares mitbringen!

*Interkultureller Garten des SOS-Kinderdorf e.V., Gatower Straße 199, 13595 Berlin-Spandau*

HÎNBÛN Interkulturelles Bildungs- und Beratungszentrum

### **17:30 Uhr - 20:00 Uhr | Lebendige Bibliothek**

Treffen Sie Ihr Vorurteil! Menschen, die von Vorurteilen und Diskriminierung betroffen sind, können für ein ca. 20minütiges Gespräch unter vier Augen „ausgeliehen“ werden; alle Fragen sind erlaubt; respektvoller Umgang miteinander ist Bedingung zur Teilnahme.

*Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin-Schöneberg*

LebendigeBibliothek e.V. (im Rahmen der Langen Nacht der Volkshochschulen)

**21. September**

**Samstag**

### **09:00 Uhr - 16:00 Uhr | „Als sich Boulette und Frühlingsrolle trafen“**

Der Verein Reistrommel e.V. veranstaltet eine Bustour auf den Spuren vietnamesischen Lebens in Marzahn. Eine vorherige Anmeldung beim Verein ist zwingend erforderlich. Dort kann auch der genaue Tourenplan erfragt werden: info@reistrommel-ev.de.

*Barnimplatz, 12689 Berlin-Marzahn*

Reistrommel e.V.; AG Vietnam des Quartiersmanagements Marzahn-NordWest; in Kooperation mit „Partnerschaft für Demokratie“ (Marzahn) des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

### **10:00 Uhr - 13:00 Uhr | Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage**

Es findet ein außerordentlicher Garteneinsatz im Interkulturellen Garten, einer Einrichtung der SozDia Stiftung Berlin, statt. Gärtner\*innen aus 17 Nationen hegen und pflegen hier gemeinsam ihre Beete.

*Interkultureller Garten Lichtenberg, Liebenwalder Str. 12-18, 13055 Berlin-Hohenschönhausen*

Tagesspiegel Berlin, Paritätischer Verband

### **14:00 Uhr - 18:00 Uhr | Begegnungsfest Reinickendorf**

Gegenseitiges Kennenlernen von neu hinzugezogenen und schon länger in Reinickendorf lebenden Bürger\*innen und Nachbar\*innen; Spiele und Aktivitäten für Groß und Klein, leckere Snacks; vielfältige Stände zu Angeboten im Bezirk und eine Bühne mit buntem Programm.

*Auf dem Stadtplatz Märkisches Viertel rund um die VIERTEL BOX (gegenüber vom Märkischen Zentrum, Wilhelmsruher Damm, 13439 Berlin-Reinickendorf*

Bezirksamt Reinickendorf

**22. September**

**Sonntag**

### **11:00 Uhr - 18:00 Uhr | Weltkindertag**

Marzahn-Hellersdorfer Kids sind auch die Kinder der Welt!

*Potsdamer Platz, 10785 Berlin-Mitte*

Babel e.V.

### **15:00 Uhr | „Demokratie ist machbar, Herr Nachbar!“**

Wir wollen eine offene Diskussion aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Thema Demokratie durchführen – mit einer neuen Art der Diskussionsform ohne Podium. Zielgruppe sind alle Bürgerinnen und Bürger von Marzahn-Hellersdorf. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2,- € pro Person erhoben.

*Stadtteilzentrum „Mosaik“, Altlandsberger Platz 2, 12685 Berlin-Marzahn  
Kiezgruppe gegen Rassismus Marzahn; Stadtteilzentrum „Mosaik“*

**15:15 Uhr - 18:00 Uhr | Mali – ein Land in Aufruhr und der Stolz seiner Bewohnerinnen und Bewohner**

Ein Nachmittag mit der Filmhistorikerin Dr. Katrin Sell, u.a. mit dem Film „Timbuktu“. Dieser berichtet von dem mythischen Ort anhand einer heutigen Frauengeschichte. Eintritt: 3 €

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*  
Frauentreff HellMa

**16:30 Uhr - 19:00 Uhr | Sprachcafé**

Offen für ALLE. Bei Kaffee & Keks voneinander und miteinander lernen, sprechen und sich austauschen. Sowie: Ausstellung zur Ressourcengerechtigkeit (ganztägig). Auch am 30. September.

*Flüchtlingskirche, c/o St. Simeon Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg*  
Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Flüchtlingskirche

**17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Planspiel „Will leben – Willkommen“**

Das Planspiel soll für die Teilnehmer\*innen nachvollziehbar machen, dass die Gründe, warum Menschen fliehen, vielfältig sind und mit dem Lebensstil in Europa zusammenhängen können. Ziel ist es, Verständnis für die Beweggründe zur Flucht und für die Situation der Geflüchteten zu entwickeln sowie Impulse zu setzen und Handlungsmöglichkeiten in der Gruppe zu erörtern, um selbst aktiv zu werden.

*Flüchtlingskirche, c/o St. Simeon Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg*  
Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Flüchtlingskirche

**17:00 Uhr - 20:00 Uhr | Wie kam ich in den Wedding?**

Wir sammeln von 17 - 19 Uhr Geschichten für die Ausstellung und stellen diese von 19 - 20 Uhr vor.

Am 27. September wird die fertige Ausstellung mit den Geschichten vorgestellt. Gemeinsam kann man sich dann in gemütlicher Atmosphäre darüber austauschen.

*Neue Hochstr. 24 (Gesundbrunnen), 13347 Berlin-Mitte*

DRK-Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V. & DRK-Kreisverband Wedding / Prenzlauer Berg e. V.

**17:00 Uhr - 20:00 Uhr | Austausch und Gespräch zu „Frauen und ihre Kopfbedeckungen – kulturelle und politische Aspekte in der heutigen Zeit“**

Der anhaltenden politisch geführten Kopftuchdebatte die Einseitigkeit und Schärfe zu nehmen, indem das corpus delicti einmal von allen Seiten beleuchtet und eine Vielfalt an Aspekten zusammengetragen werden, wie Gesellschaft oder man/frau das Besitzen, Aufsetzen und Tragen des Kopftuchs und von Kopfbedeckungen schlechthin sehen und empfinden kann, ist Ziel der geplanten Veranstaltung. Dabei geht es nicht nur um das Kopftuch bei Musliminnen, sondern z.B. auch um das der deutschen Bäuerin im 20. Jahrhundert, um das Kopftuch als Accessoire von Fashion und Mode in der westlichen Welt, um mittelalterliche Bundhauben, Hüte, Schleier, in einfachen oder adligen Milieus usw. Methodisch wird mit Inputs und dem „Fish-Bowl-Verfahren“ zur

Anregung der Diskussion gearbeitet. Eingesetzt werden Bilder und Fotos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Frauzentrum Marie e.V., Flämingstr. 122, 12689 Berlin-Marzahn  
Marie e.V.; in Kooperation mit Frauen-Internet-Café

**24. September**

**Dienstag**

### **10:00 Uhr - 14:00 Uhr | Offene Beratung für Arbeits- und Ausbildungssuchende Geflüchtete**

Unverbindliche Erstberatung, bei Interesse Weitervermittlung in Patenschaft.

Freiwilligenzentrum der Diakonie, Schönhauser Allee 141 (Vorderhaus Erdgeschoss), 10437 Berlin-Prenzlauer Berg

Diakonisches Werk - Projekt: „Jobbrücke Geflüchtete“

### **11:00 Uhr | Dschabber**

Der kanadische Autor Marcus Youssef erzählt mit »Dschabber« unaufgeregt und zugleich einfühlsam von zwei Jugendlichen, deren kulturelle Unterschiede groß sind, aber für beide überbrückbar scheinen. Der Frage ob das auch gegen alle äußeren Widerstände gelingt, begegnet Youssef mit Hoffnung auf der einen, und schonungsloser Ehrlichkeit auf der anderen Seite.

Auch am 25. September um 11 Uhr

GRIPS Hansaplatz, Altonaer Str. 22, 10557 Berlin-Mitte

GRIPS Theater gGmbH

### **16:00 Uhr - 17:30 Uhr | Wel(l)come-In! Wir weben gemeinsam einen Willkommensteppich**

Bei Musik und Imbiss weben wir unsere Farben in den Teppich ein. Fest verwoben ist besser als ein Faden allein!

Kath. Gemeinde Vom Guten Hirten (C-Raum), Malteserstraße 171, 12277 Berlin Tempelhof

Projekt Wel(l)come-In mit Insidern, Geflüchteten, Outsidern

### **16:30 Uhr - 17:30 Uhr | Interkulturelles Singen für Kinder – jüdisch-christlich-muslimische Lieder**

Für Kinder ab 6 Jahre, Anmeldung: [l.frey@fluechtlingskirche.de](mailto:l.frey@fluechtlingskirche.de)

Auch am 1. Oktober.

Flüchtlingskirche, c/o St. Simeon Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg

Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Flüchtlingskirche

### **18:00 Uhr | Heilige und verfluchte Orte. Eine Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Frizzi Kuella**

Ausstellung im Rahmen des Projekts „Stadt und Religion“ der Guardini Stiftung. Fotografieausstellung u.a. mit Werken von Hans Christian Schink, Andreas Rost, Else Gabriel, Bertram Haucke, Anton Roland Laub, Ola Kolehmanien, Maria Sewcz und Oliver Mark.

Um Anmeldung wird gebeten: [p.loewe@guardini.de](mailto:p.loewe@guardini.de), 030-21735822

Guardini Galerie, Askanischer Platz 4, 10963 Berlin-Kreuzberg

Guardini Stiftung e.V.

## 18:00 Uhr | Religionen und Frieden – Wie kann das gelingen?

Die meisten Menschen wünschen sich nichts sehnlicher als Frieden. Doch wenn man sich über Frieden unterhält, wird deutlich, dass sich jeder Mensch etwas anderes darunter vorstellt. Passend dazu haben die Kirchen dieses Jahr unter die Jahreslosung „Suche den Frieden und jage ihm nach“ gestellt. Doch wie kann das gelingen oder gelingt es schon? Gemeinsam lernen wir verschiedene Überlegungen sowie praktische Ideen und Projekte zum friedlichen Zusammenleben kennen und diskutieren diese, um die eigene Haltung und das tägliche Handeln ehrlich zu hinterfragen. Beantworten Sie für sich die Frage: Wie erfahre ich Frieden?

*Rathaus Köpenick (Ratssaal), Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin-Köpenick*  
Ev. Kirchengemeinde Köpenick Kirchenkreisprojekt Welcome! SozDia  
Stiftung Berlin – Gemeinsam Leben Gestalten

## 19:00 Uhr | Fluchtursachen – warum unser Lebensstil Menschen zur Flucht drängt

Podiumsdiskussion mit Francisco Mari (Brot für die Welt), Eiman Seifeldin (Aktivistin aus dem Sudan, englischsprachig), Judith Ohene (Weltfriedensdienst) und einem Vertreter von Moveglobal e.V. (angefragt). Moderation: Christian Jakob (taz).

Das Podium und die Ausstellung sollen zeigen, dass die Ursachen von Flucht unter anderem auch mit unserem westlichen Lebensstil verbunden sind. Was bedeutet es, wenn wir in Berlin Kleidung für wenig Geld bekommen? Wie machen europäische Exporte die Wirtschaft in afrikanischen Ländern kaputt und regionale Produkte vor Ort nicht mehr bezahlbar? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf andere Regionen dieser Erde, zerstört die Lebensgrundlage vieler Menschen und zwingt diese, ihre Heimat zu verlassen? Während des Podiums wird die Ausstellung Ressourcengerechtigkeit (INKOTA) zu sehen sein. Die Ausstellung besteht aus 5 Roll-Ups, die zum Rohstoffabbau informieren und zur Reflektion anregen: Wie kann eine sozial gerechte und ökologisch verträgliche Ressourcenpolitik aussehen, welche Mitverantwortung trägt die Politik und wo liegt mein eigener Handlungsspielraum? Die Roll-Ups werden in den folgenden Tagen auch in der Flüchtlingskirche ausgestellt sein.

*Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Straße 65, 10961 Berlin-Kreuzberg,  
10961 Berlin-Kreuzberg*

Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Flüchtlingskirche

**25. September**

**Mittwoch**

## 15:00 Uhr | Konzert der Geschwister Ehwald

Sopranistin Barbara Ehwald und Saxophonist Peter Ehwald spielen mit Begleitung verschiedene Musikstücke – von Klassik bis Jazz. Eintritt: 3 €

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*  
Frauentreff HellMa

## 18:00 Uhr - 21:00 Uhr | Der Mensch ist, was er isst

Gesundheit und Glaube, interreligiöser Abend mit Impulsen, Austausch, Diskussion und gemeinsamem Essen.

*Khadija-Moschee, Tiniusstraße 7, 13089 Berlin-Pankow*

Ev. Kirchenkreis Nord-Ost und Ahmadiyya-Muslim-Gemeinschaft

## **18:30 Uhr | Wie politisch darf eine Predigt sein?**

Diskussionsrunde mit Dr. Wolfgang Thierse, Petra Pau (MdB), Pfarrer Steffen Reiche, Rabbiner Jonah Sievers, Ulf Poschardt (angefragt)

*Landeszentrale für politische Bildung, Amerikahaus, 10623 Berlin-Charlottenburg*

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung

## **10:00 Uhr - 12:00 Uhr | Interkulturelles Frühstück mit Musik**

Anmeldung: [info@fluechtlingskirche.de](mailto:info@fluechtlingskirche.de) (Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl)

*Flüchtlingskirche, c/o St. Simeon Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg*  
Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Flüchtlingskirche

**26. September**

**Donnerstag**

## **12:00 Uhr - 14:00 Uhr | Interkulturelles Backprojekt (nur für Frauen)**

Ab 14 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchenessen (offen für alle), Ausstellung zur Ressourcengerechtigkeit (ganztägig) Anmeldung: [info@fluechtlingskirche.de](mailto:info@fluechtlingskirche.de) (Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl)

*Flüchtlingskirche, c/o St. Simeon Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg*  
Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Flüchtlingskirche

## **14:00 Uhr | Vortrag „Aktuelles zu den Leistungen der Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) und Arbeitsmarkt“ mit anschließender offener Sprechstunde der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und der Migrationsbeauftragten**

Ziel des Jobcenters Berlin Marzahn-Hellersdorf ist es, dass Menschen mit Fluchterfahrung sowie Menschen mit Migrationshintergrund in die regulären Strukturen der Arbeitsmarktberatung einmünden und Langzeitarbeitslosigkeit vermieden wird. Mit der Veranstaltung wird ihnen die Möglichkeit gegeben, allgemeine Fragen zum Arbeitsmarkt zu stellen und den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vorzubereiten. Die Inhalte der Veranstaltung können bei Bedarf von der deutschen Sprache ins Arabische und Persische übersetzt werden. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Zugang zum JobCafé ist barrierefrei (vgl. <https://www.berlin.de/jc-mh/jobcafe>).

*Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, Rhinstr. 88, EG rechts (JobCafé), 12681 Berlin-Marzahn*

Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf

## **14:00 Uhr | Archivführung durch die Missionsarchive**

Akten und Exponate der Missionsgeschichte des Berliner Missionswerks

*Bethaniendamm 29, 10997 Berlin-Kreuzberg*

Ev. Landeskirchliche Archiv in Berlin

## **15:00 Uhr - 16:00 Uhr | Workshop „Hilfe im Notfall“**

Wer hilft im Notfall? Basismaßnahmen zu Erste Hilfe Bedeutung von freiwilligem Engagement.

*Antonienstraße 50 a, 13403 Berlin-Reinickendorf*

DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V. in Kooperation mit PROTECT - im Notfall für Berlin

## **15:00 Uhr | Melodien aus Großbritannien**

Musikalisch-literarisches Programm von Ingrid Galeski. Eintritt: 2 €

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin-Marzahn*

Frauentreff HellMa

## **16:00 Uhr - 19:00 Uhr | Aktionsprotesttag im Kiez der „Babylon-Kids“**

Kinderrechte für ALLE!

*Wo das stattfindet erfahren Sie beim Veranstalter: 030 - 9989320,*

*babel-berlin@t-online.de*

Babel e.V.

## **16:30 Uhr | Bilinguale Märchenstunde**

Die bilinguale (Spanisch-Deutsch) Märchenstunde mit Lourdes Marines für Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren wird durch eine pädagogische Bastelaktivität ergänzt. Es können max. 15 Kinder teilnehmen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten

*SOS-Familienzentrum, Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin-Hellersdorf*

MaMis en Movimiento e.V.; in Kooperation mit SOS-Familienzentrum und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

## **18:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zu den Interkulturellen Tagen in Marzahn-Hellersdorf**

Gottesdienst mit internationaler Beteiligung. Die Predigt hält Frau Tabitha Phuong Vajen (Predigerin der vietnamesischen Gemeinde „Tin Lanh“ Lichtenberg/Rummelsburg).

*Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf, Glauchauer Str. 7, 12627 Berlin-Hellersdorf*

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Marzahn-Hellersdorf

## **18:00 Uhr | Kardox, der Kurde**

Lesung aus dem Lebensbericht „Kardox, der Kurde“ von Kachchom Muhyaddin und anschließende Podiumsdiskussion mit dem Verfasser sowie Menschen mit eigenen Fluchterfahrungen

*Ev. Weihnatskirchengemeinde, Haselhorster Damm 54, 13599 Berlin-Spandau*

HİN BÜN in Kooperation mit der Ev. Weihnatskirchengemeinde

## **18:30 Uhr | Mit Gärten Gemeinschaft kultivieren – Input und Diskussion**

Wir möchten in den Gutsgarten Hellersdorf einladen und gemeinsam das Thema „Mit Gärten Gemeinschaft kultivieren“ reflektieren. Seit Herbst 2016 gibt es einen Gemeinschaftsgarten auf dem alten Gutshof Hellersdorf. Dieser dient der Belebung des Gutes unter Einbindung der Nachbarschaft. Er fördert nachbarschaftliche Vernetzung und Engagement und beschäftigt sich neben Themen wie ökologisches Gärtnern, Nachhaltigkeit und „Urban Gardening“ auch mit der Frage, ob Gemeinschaftsgärten Brücken schlagen können zwischen den verschiedenen Nachbarschaften. Der Gutsgarten Hellersdorf blickt auf drei Jahre Team- und Community-Building zurück und hat sich als Ort der Kommunikation und Begegnung etabliert. Er demonstriert praktisch einen sozial und ökologisch anderen Umgang mit städtischem Raum

sowie seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Hier wird die Frage aufgeworfen, wie wir in Zukunft in den Städten zusammen leben wollen. Weitere Informationen unter [www.guthellersdorf.net](http://www.guthellersdorf.net).

*Gutsgarten Hellersdorf, Alt-Hellersdorf 17, 12629 Berlin-Hellersdorf*  
Prinzessinnengarten; gefördert durch Quartiersmanagement  
Hellersdorfer Promenade

### **19:00 Uhr | Von der Willkommenskultur 2015/16 zur Willkommensstruktur 2019/20**

Informations- und Begegnungsabend zur Flüchtlingsarbeit in Neukölln in Kooperation mit Beauftragten des Kirchenkreises und des Stadtbezirks für Migration und Integration und Fluchtgeschichten-Videos von Angelika Warning

*Interkulturelles Zentrum Genezareth, Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin-Neukölln*

Interkulturelles Zentrum Genezareth, Pfarrer Dr. Reinhard Kees

**27. September**

**Freitag**

### **15:30 Uhr - 18:00 Uhr | „Miteinander in Vielfalt“ anlässlich des „Tags des Flüchtlings“**

Abwechslungsreiches interaktives Programm mit Infoständen, Mitmach-Aktionen und Darbietungen unter Beteiligung zahlreicher Akteure (Unterkünfte für Geflüchtete in der Bitterfelder Straße 11 und 13, BENN Mehrower Allee, Familienhaus Felix, Fair, M3, Spielplatzinitiative, Agrarbörse etc.)

*DRK-Familiengarten, Sella-Hasse-Str. 21, 12687 Berlin-Marzahn*

DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.

### **18:00 Uhr | Abschlussveranstaltung zu den Interkulturellen Tagen Marzahn-Hellersdorf 2019**

Unter dem Motto „ZusammenLeben – ZusammenWachsen“ klingen die diesjährigen Interkulturellen Tage aus – umrahmt von einem Potpourri verschiedener Musiktraditionen sowie einem interkulturellen „feurigen Buffet“.

*Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin-Hellersdorf*  
Babel e.V.

### **18:00 Uhr - 20:30 Uhr | „Kinder, Bücher und unsere multi-kulturelle Gesellschaft“**

In diesem Seminar mit Frau Mariela Nagle werden Eltern Unterstützungsmethoden vermittelt, mit denen sie ihre zweisprachigen Kindern fördern können – und zwar durch Bücher und Literatur als Hilfsmittel im frühen Alter. Zielgruppe sind alle Eltern, die ihre Kinder zweisprachig erziehen möchten. Es können maximal 20 Personen am Seminar teilnehmen. Auf Wunsch wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

*Alice Salomon Hochschule, Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin-Hellersdorf*  
MaMis en Movimiento e.V.; in Kooperation mit Alice Salomon Hochschule und Buchhandlung „Mundo Azul“

## **19:00 Uhr | Integration durch Politik und Geschichte: Effekte eines Orientierungskurses bei Geflüchteten in Brandenburg**

Vortrag von Wilfred Dominic Josue, Politikwissenschaftler und Integrationslehrer. Anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch mit Teilnehmenden eines früheren Orientierungskurses, in dem ihnen die wesentlichen Zusammenhänge zwischen deutscher Politik, der Geschichte Deutschlands sowie dem vorhandenen Gesellschaftssystem nähergebracht wurden.

*Katholische Studierendengemeinde Edith Stein, Dänenstr. 17/18, 10439 Berlin-Prenzlauer Berg*

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin und Katholische Studierendengemeinde Berlin

## **30. September**

**Montag**

### **19:00 Uhr | Filmvorführung „Türsteher Europas – wie Afrika Flüchtlinge stoppen soll“, mit anschließendem Gespräch mit Co-Produzent Christian Jakob**

Der Film beleuchtet, wie Migrationskontrolle und Entwicklungshilfe zusammenhängen und wie autoritäre Regime als „Türsteher“ in die Abschottungspolitik der EU integriert werden. Wer profitiert von der Politik und welchen Preis zahlen die Geflüchteten? Im Anschluss bleibt Zeit zum Gespräch mit dem Co-Produzenten Christian Jakob. Sowie: Ausstellung zur Ressourcengerechtigkeit (ganztägig)

*Flüchtlingskirche, c/o St. Simeon Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg*  
Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Flüchtlingskirche

## **1. Oktober**

**Dienstag**

### **09:00 Uhr | Interkulturelle Glocke**

Interne Veranstaltung - wöchentliche Mitarbeiterandacht „die Glocke“ im interkulturellen Kontext

*Kapelle, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin-Mitte*  
Berliner Stadtmission

### **18:00 Uhr | Internationales Dinner und Trommeln mit Copa Camara**

Anmeldung: [info@fluechtlingskirche.de](mailto:info@fluechtlingskirche.de) (Begrenzte Teilnehmer\*innen-zahl) Ausstellung zur Ressourcengerechtigkeit (ganztägig).

*Flüchtlingskirche, c/o St. Simeon Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin-Kreuzberg*  
Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Flüchtlingskirche

## **8. Oktober – 8. November**

### **13:00 Uhr | Der Mantel – Kabinettausstellung auf der Bischofsetage**

Die Eröffnung der Ausstellung mit Bischof Dr. Markus Dröge und Elisabeth Mazé ist am 7. Oktober um 13 Uhr. Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16, Fr. 9-13 Uhr.

*Evangelisches Zentrum, Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin-Friedrichshain*

Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

**12. Oktober**

**Samstag**

**12:00 Uhr - 18:00 Uhr | Galerverkauf und  
Vorbesichtigung**

Galerieverkauf ca. 400 Werke, Vorbesichtigung ca. 100 Werke. Streetfood,  
Getränke und ein Auftritt des Rappers Boshi San.

**13. Oktober**

**Sonntag**

**14:00 Uhr | 24. Kunstauktion zugunsten von Projekten  
für Migranten und Flüchtlinge**

Einlass 13 Uhr, Beginn der Auktion um 14 Uhr.  
Schirmherren Bischof Dr. Markus Dröge und Entertainerin Gayle Tufts,  
Auktionator: Fares Al-Hassan. Auktion von gespendeten Kunstwerken.

*Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65, 10961 Berlin-Kreuzberg*  
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

**KUNST HILFT HELFEN**

**[www.ekboart.de](http://www.ekboart.de)**



# Veranstaltungen im Land Brandenburg

**13. September**

**Freitag**

## **16:00 Uhr - 18:00 Uhr | MASKERADE III – Theaterspiel mit Masken für Frauen**

Es werden Masken spielerisch zum Leben erweckt. Es besteht die Möglichkeit vorher Masken zu bauen oder eine für das Projekt auszuleihen. Auch am 16., 23. und 30. August und am 6. September

*Oskar-Meißner-Str. 4-6*

*Am 13.09. um 16 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

Sabine Wiedemann Theaterpädagogin, Internationaler Bund Potsdam, Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, oskar.DASBEGEGNUNGSZENTRUM

**14. September bis 15. September**

## **16:00 Uhr | Theateraufführung „Konferenz der Vögel“**

Die interkulturelle Frauentheatergruppe KARAWANSEREI präsentiert eine persische Legende aus dem 12. Jahrhundert, die sich als erstaunlich aktuell herausstellt.

*freiLand, Haus 1, 1. OG, Theater, Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam*

KARAWANSEREI Interkulturelles Frauentheaterprojekt und Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis Potsdam

**16. September**

**Montag**

## **16:00 Uhr - 18:00 Uhr | Teegespräche: „Anders als du glaubst...“**

„Anders als du glaubst ...“ ist ein Aktionsbündnis, das als Brücke zwischen Religionen und Weltanschauungen seit 2015 in Potsdam agiert. Das Bündnis versteht sich als unabhängiges Kooperationsnetzwerk. Hier arbeiten Religions- und Glaubensgemeinschaften, nichtreligiöse Vereine und Organisationen zusammen, die aktiv für ein weltoffenes, tolerantes, respektvolles, interkulturelles und interreligiöses Miteinander eintreten. Sie sind herzlich eingeladen, mit Vertreter\*innen des Aktionsbündnisses ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu überlegen, wie die Vielfalt in der Stadt noch sichtbarer gemacht werden kann.

Zwecks Planung Voranmeldung willkommen unter: [dagmar.gruette@potsdamer-toleranzedikt.de](mailto:dagmar.gruette@potsdamer-toleranzedikt.de)

*Wissenschaftsetage (WIS) im Bildungsforum Potsdam, 4. OG, Raum Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

Aktionsbündnis „Anders als du glaubst ...“

**18. September**

**Mittwoch**

## **09:00 Uhr - 12:00 Uhr | Schülerakademie: Glauben ist „anders als du glaubst...“**

Meine Religion, deine Religion oder keine Religion? Drei Standpunkte, die – jeder für sich – berechtigt sind. Aber reicht das für ein respektvolles Zusammenleben? Sollten wir nicht auch besser verstehen, was andere bewegt, oder warum sie eben anders sind? Gemeinsam mit

den Teilnehmenden denken wir darüber nach, lernen unterschiedliche Standpunkte kennen, schlagen Brücken über scheinbar schwierige religiöse oder kulturelle Unterschiede.

Der Workshop ist geeignet für Schüler\*innen der Sekundarstufe I und II. Anmeldung bis 6. September unter: [jacob@prowissen-potsdam.de](mailto:jacob@prowissen-potsdam.de)  
Auch am 2. Oktober

*Wissenschaftsetage (WIS) im Bildungsforum Potsdam, Raum Volmer/  
Süring, Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

proWissen Potsdam e. V. in Kooperation mit dem Aktionsbündnis „Anders als du glaubst...“

## 21. September

Samstag

### 10:00 Uhr - 12:00 Uhr | Interkulturelles Frühstück

Interkulturelles Frühstück mit Lernenden und Ehrenamtler\*innen der Lernwerkstatt Deutsch. Gemeinsam frühstücken und genießen. Erfahrungen austauschen und neue Ideen finden. Es wird darum gebeten, eine Kleinigkeit zum Essen oder zum Trinken mitzubringen.

*Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam*  
Olga Grabarczyk, Lernwerkstatt Landeshauptstadt Potsdam

### 16:00 Uhr - 20:00 Uhr | „Ein Essen - rund um die Welt“

Potsdamer\*innen verschiedener Kulturen sind eingeladen, bei Musik aus verschiedenen Ländern an einer langen Tafel zusammen zu kommen, um gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu begegnen und kennenzulernen. Ganz gleich, ob Sie schon lange hier leben, ob Sie erst neu angekommen sind, ob von nah oder fern... Bereichern Sie die gedeckte Tafel mit einem Gericht aus einem Land, in dem Sie Heimat erfahren haben. Für Getränke ist gesorgt.

Voranmeldung erbeten unter [Netzwerk@fluechtlingshilfe-babelsberg.de](mailto:Netzwerk@fluechtlingshilfe-babelsberg.de) oder 0176-30105873.

*Quartier Staudenhof, Am Alten Markt 10, 14467 Potsdam*

Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V., AWO Projekt „Richtig Ankommen“

## 22. September

Sonntag

### 14:00 Uhr | Eröffnung der Interkulturellen Woche. Verleihung des Integrationspreises der Landeshauptstadt Potsdam

Dieses Jahr wird zum 15. Mal der Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam verliehen. Mit der Auslobung des Preises verfolgt die Stadt das Ziel, besondere Leistungen auf dem Gebiet der Integration zu würdigen und alle Potsdamer\*innen zur aktiven Beteiligung für einen erfolgreichen Integrationsprozess zu motivieren.

*Babelsberger Filmgymnasium im MedienCampus Babelsberg*

*Großbeerstraße 189, 14482 Potsdam*

Landeshauptstadt Potsdam

### 15:30 Uhr - 17:30 Uhr | Begegnungscafé der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg

Ein buntes, vielfältiges und fröhliches Miteinander von Potsdamer\*innen und unseren neuen Nachbar\*innen aus Syrien, Iran, Afghanistan, Eritrea, ... bei Kaffee und Kuchen, Musik und einem kulturellen Programm für

Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene - Welcome to Babelsberg.  
Kaffee und Tee frei; Kuchen: Spende erbeten.

Freizeitstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg, Karl-  
Liebknecht-Str. 28, 14482 Potsdam

Team des Begegnungscafés

### **19:00 Uhr | Filmvorführung „The Gate“**

Anlässlich des 200. Geburtstags des Báb („das Tor“) zeigt die Potsdamer Bahá'í-Gemeinde am Abend des Eröffnungstages der Interkulturellen Woche einen Film über den Báb im Thalia-Kino Potsdam. Die Dokumentation zeigt die dramatische, wahre Geschichte des Propheten-Herolds, bekannt als der Báb, seine Botschaft und die Morgendämmerung des Bahá'í-Glaubens. Sie erzählt die Ursprünge einer neuen Ära der Weltreligion.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Thalia Programm kino, Rudolf-Breitscheid-Str. 50, 14482 Potsdam  
Bahá'í-Gemeinde Potsdam

## **23. bis 27. September**

### **08:00 Uhr - 17:00 Uhr | Ausstellung „mAlErEi“ - Kreatives aus Kinderköpfen auf Papier und Leinwand**

Die kleinen und mittelgroßen Künstler\*innen der Gemeinschaftsunterkunft Kopfweiden präsentieren ihren ganzen Stolz... sie haben Wünsche, Ängste, Hoffnungen und Fantasien auf Papier und Leinwand gebracht und möchten sie allen Interessierten zeigen.

Anmeldung größerer Gruppen erbeten unter: [j.fritze@zof-online.de](mailto:j.fritze@zof-online.de)

GU Kopfweiden, An den Kopfweiden 30, 14473 Potsdam  
Zukunftsorientierte Förderung e. V. (ZOF e. V.)

## **23. September**

**Montag**

### **09:00 Uhr - 11:30 Uhr | Das Zusammenleben ist auch ein Toleranz-Spiel**

Das interkulturelle Leben ist eine Herausforderung und gleichzeitig auch ein Gewinn für alle Beteiligten. Miteinander reden und nicht übereinander reden, insbesondere miteinander teilen ist hier die Regel. Mit Hilfe eines selbst-entwickelten kreativen „Toleranz-Spiels“ erfahren die Teilnehmer\*innen den nachhaltigen Vorteil des (Fair-)Teilens und des Zusammenhalts. Keiner kommt dabei zu kurz, denn es gibt keinen Verlierer. Die Veranstaltung ist bis auf Materialkosten, die von der Teilnehmergruppe zu tragen sind, kostenfrei und richtet sich an Schulklassen, Hortkinder und Freizeitgruppen. Um Voranmeldung wird gebeten unter [affo-tenin@t-online.de](mailto:affo-tenin@t-online.de)

Auch am 24., 25. September, 1. und 2. Oktober.

freiLand - Friedrich-Engels-Str. 22, Haus 1 im 1. OG, 14473 Potsdam  
BtE- Berlin und Bildung für Balanka e. V.

### **10:00 Uhr - 16:00 Uhr | Öffentliche Veranstaltung im Rahmen des EU-Projektes «Town twinning network for tolerance and integration of migrants (TOLINT)»**

Im Rahmen des zweijährigen Netzwerkprojektes „Town twinning network for tolerance and integration of migrants“ findet auch in diesem Jahr eine Städtepartnerschaftskonferenz in Potsdam statt, an der Expert\*innen

aus unseren Partnerstädten Opole, Perugia, Jyväskylä, Versailles, Luzern und Bonn teilnehmen werden. Ziel des Projektes ist es, den Austausch sowohl zwischen den Verantwortlichen der Kommunalverwaltung als auch zwischen den Migrantenvertretungen der Partnerstädte und den zivilgesellschaftlichen Partnern jeweils miteinander zu initiieren und auf eine nachhaltige Ebene zu stellen.

*Stadt- u. Landesbibliothek Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V.

**24. September**

**Dienstag**

### **10:00 Uhr - 15:00 Uhr | „Für die Zukunft aus der Vergangenheit lernen - das Sommerhaus am See.“**

Ganz herzlich laden wir zu unserem Programm im Alexander-Haus in Groß Glienicke ein, wo Sie bei speziellen Führungen die besondere Geschichte des Sommerhauses entdecken können – eine Reise in die Vergangenheit. Und bei den zusätzlich stattfindenden Aktivitäten bekommen Sie einen Einblick in unsere Arbeit als interkulturelle Bildungs- und Begegnungsstätte – ein Ort der Versöhnung für unsere Zukunft.

Um Voranmeldung bis zum 20. September wird gebeten, unter: [berlindwagner@alexanderhaus.org](mailto:berlindwagner@alexanderhaus.org)

*Alexander-Haus e. V., Am Park 2, 14476 Potsdam*

Alexander-Haus e. V.

### **11:00 Uhr - 14:00 Uhr | Sprachtandem Extra**

Afrikanische Kochkunst trifft auf russische Seele. Zusammen mit der Köchin Sylvie Madadjeu bereiten wir mit unseren Sprachtandem-Teilnehmer\*innen original kamerunisches Essen zu und erhalten Einblicke in die Kultur Kameruns. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Neugierige sind willkommen!

Auf 15 Teilnehmer\*innen begrenzt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter [info@buergerhaus-sternde.de](mailto:info@buergerhaus-sternde.de) oder 0331-6006761/-62

*Bürgerhaus Stern\*Zeichen, Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam*

Demokratischer Frauenbund LV Brandenburg e. V.

### **13:00 Uhr - 18:00 Uhr | Weltreise in 5 Gängen - Ein interkulturelles Mitmachkochen**

Gemeinsames Kochen von Gerichten aus fünf Kontinenten

*Mehrgenerationenhaus „Bürger- und Kieztreff“, Burg 22d, 14943*

*Luckenwalde*

Mehrgenerationenhaus Luckenwalde und Jugendmigrationsdienst Teltow-Fläming

14:00 Uhr | Ausstellungseröffnung „Gründen mit Vielfalt: Migrantische Unternehmen zeigen ihr Gesicht“

Gründungen von Migrant\*innen sind ein fester Bestandteil der Potsdamer und Brandenburger Unternehmenslandschaft. Seit 15 Jahren betreut der Lotsendienst für Migrant\*innen Gründungsinteressierte auf dem Weg zum eigenen Unternehmen und ist aktiver Partner im Gründerforum Potsdam. Zum Jubiläum werden in einer fotografischen Zeitreise die Geschichten von Gründer\*innen mit Migrationshintergrund

in Form einer Ausstellung gezeigt. Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt und Julia Plotz, Leiterin des Projektes, eröffnen die Ausstellung, die musikalisch und kulinarisch begleitet wird. Die Ausstellung ist bis zum 1. November 2019 zu den Öffnungszeiten des Stadthauses kostenfrei zu besichtigen.

*Rathaus, Flurbereich des Oberbürgermeisters, 2. Etage, Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam*

social impact gGmbH in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam

### **14:00 Uhr - 18:00 Uhr | Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftsunterkunft**

Wir machen zusammen mit den Bewohner\*innen einen Tag der offenen Tür für alle interessierten Menschen aus Potsdam. Wir bieten: Internationale Spiele, Speisen und Getränke aus aller Welt, Longboard Training, Cornrows flechten, Tischtennis, Basteln für Kinder, Umsonstladen, Kinderschminken, Live Musik usw.

*David-Gilly-Str. 5, 14469 Potsdam*

GU David-Gilly-Str. 5 (Internationaler Bund)

### **15:00 Uhr - 17:30 Uhr | Offenes Training im Rahmen der interkulturellen Woche 2019**

Der Universitätssportverein Potsdam e. V. (USV) ist freier Träger der Potsdamer Jugendhilfe. Das Projekt FAIR des USV verbindet Boxen mit Jugendsozialarbeit. Wir laden Kinder und Jugendliche ein, dienstags oder donnerstags an unserem Training teilzunehmen. Jeweils 8-11 Jahre: 15 bis 16 Uhr und ab 12 Jahre: 16 bis 17:30 Uhr. Fotos und Filme nur nach vorheriger Absprache.

Voranmeldung erbeten, telefonisch oder per E-Mail unter 0160-2533740 oder [fair@usv-potsdam.de](mailto:fair@usv-potsdam.de) Auch am 25. September und 1. Oktober.

*Boxkeller im Haus 12, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam*

Jugendhilfeprojekt FAIR des Universitätssportvereins Potsdam e. V.

### **15:00 Uhr - 17:00 Uhr | Geschichten von Kleinen für Groß und Klein**

In gemütlicher Runde bei einem Kakao lauschen wir den mündlich erzählten oder vorgelesenen Geschichten unserer großen und kleinen Bewohner\*innen. Sie haben viel zu erzählen, wir müssen nur zuhören und laden alle herzlich dazu ein.

*GU Kopfweiden, An den Kopfweiden 30, 14473 Potsdam*

Zukunftsorientierte Förderung e. V. (ZOF e. V.)

### **17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Kostenfreie Rechtsberatung für Geflüchtete und Helfer durch die Law Clinic der Universität Potsdam und der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.**

Die Law Clinic für Integrationsrecht bietet eine kostenfreie Rechtsberatung und juristische Hilfe für Flüchtlinge und deren Helfer\*innen sowie Vereine an.

Dies erfolgt durch Studierende der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam unter Anleitung und Überwachung von erfahrenen Volljurist\*innen.

Am Termin besteht die Möglichkeit, den eigenen Fall vorzutragen; die Beratenden prüfen dann, ob die Law Clinic weiterhelfen kann. Die

Beratung erfolgt v.a. zu alltags-, sozial-, vertrags-, versicherungs- und aufenthaltsrechtlichen Fragen.

*Rechenzentrum Kunst- und Kreativhaus, Raum 106, Dortustr. 46, 14467 Potsdam*

Universität Potsdam in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

### **18:00 Uhr | Filmvorführung „Vergessen auf Befehl“**

Der Film von Regisseur Ruslan Kokanajew beschäftigt sich mit der Deportation Tausender Tschetschen\*innen und Ingusch\*innen unter der Herrschaft Stalins und im Besonderen mit dem Massaker im Dorf Chaibach im April 1944.

*oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM, Oskar-Meßter-Straße 4-6, Multimediaraum, 14480 Potsdam*

Soziale Stadt Potsdam e. V. / oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM

### **18:30 Uhr | „The Remains – Nach der Odyssee“ (2019) – Filmvorführung und Gespräch**

Auf ihrer Fahrt über das Mittelmeer sind in den letzten Jahren Tausende Menschen ums Leben gekommen oder werden vermisst. Was geschieht mit ihren Körpern? Wer kümmert sich um die Hinterbliebenen der Toten? Und wer hilft bei der Suche nach den Vermissten. Ein Film von Nathalie Borgers. Im Anschluss an den Film wird es das Angebot zum Gespräch mit dem DRK Suchdienst geben. Infos zum Film: <https://the-remains.at/>

Eintritt: 6,50 Euro / 6,00 Euro

Reservierung unter 0331-7437020

*Thalia Kino, Rudolf-Breitscheid-Str. 50, 14482 Potsdam*

Thalia FTB GmbH und DRK-LV Brandenburg e. V.

## **25. bis 26. September**

### **10:00 Uhr - 17:00 Uhr | Facetten des Glaubens - Labor für ungewöhnliche Antworten**

#### **Wanderausstellung des Vereins ESTAruppin zu Gesellschaft, Glauben und Vertrauen, Religion**

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit zu Gesprächen über die vielfältigen Sichtweisen rund um den Glauben und das Verhältnis von Religion und Gesellschaft. In der Säule in der Mitte des Ausstellungszeltes werden drei Themen präsentiert: Ist das Kopftuch muslimisch? Welches Datum ist heute? Was kommt nach dem Tod? Zu jedem Thema gibt es unterschiedliche Materialien: Dinge zum Anfassen, Wissenskarten, Spiele und Fragen. Begleitet wird die Ausstellung von Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Glaubens. Sie sind Partner für Gespräche und Diskussionen. Alle sind herzlich eingeladen. Gruppen - wie Schulklassen, Konfirmandengruppen - werden um Voranmeldung gebeten.

*Auf dem Platz direkt neben dem Bildungsforum Potsdam, Richtung Staudenhof, Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

Ev. Kirchenkreis Potsdam, Interreligiöses Forum Potsdam und die Landeshauptstadt Potsdam

**Eröffnung der CARItreff-Bar**

Caritashaus in FFO hat bunten Publikumsverkehr. Die CARItreff-Bar ist als Ort zum Verweilen, Plaudern und Kontakt aufnehmen gedacht.

*Caritashaus Leipziger Straße 39, 15232 Frankfurt (Oder)*

Caritas

**10:30 Uhr - 16:00 Uhr | Tag der offenen Tür**

Vorstellung von aktuellen Projekten des Bündnisses für Familie und Einladung von verschiedenen Bündnispartnern.

*Berliner Straße 83, 14712 Rathenow*

Bündnis für Familie Westhavelland

**14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Mandalas malen und erleben**

Wir wollen uns mit Mustern und Ornamenten aus Religion, Architektur und Kunst unterschiedlicher Kulturen malerisch auseinandersetzen, die eigene Formenvielfalt in uns entdecken und farbig gestalten. Das gemeinsame Malen ist ein Bildungs- und Begegnungsangebot mit kulturellem Hintergrund. Es soll anregen, über Gemeinsamkeiten nachzudenken und den kommunikativen Austausch zu fördern. Teilnehmer\*innen ab 16 Jahre. Auch am 18. September.

*Quartierstreff Staudenhof, Am Alten Markt 10, 14467 Potsdam*

Christina Sustersic, Künstlerin/ Dipl.- Kunsttherapeutin

**14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Meine Fantasie in Sand**

Gemeinsam wollen wir Erlebtes, Erhofftes und Auszüge aus unserer Fantasie in besonderer Weise darstellen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gestalten Sie zusammen mit unseren Bewohner\*innen ein Stück spürbare Persönlichkeit.

Voranmeldung erbeten unter: [j.fritze@zof-online.de](mailto:j.fritze@zof-online.de)

*GU Kopfweiden, An den Kopfweiden 30, 14473 Potsdam*

Zukunftsorientierte Förderung e. V. (ZOF e. V.)

**14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Interkultureller Nachmittag und Poetry Slam mit den Kiezpoeten aus Berlin**

Interkultureller Nachmittag mit Buffet, Poetry Slam mit den Kiezpoeten - „außergewöhnlich, liebenswürdig und experimentell“

*Mehrgenerationenhaus „Bürger- und Kieztreff“, Burg 22d, 14943*

*Luckenwalde*

Diakonisches Werk Teltow-Fläming, Jugendmigrationsdienst und Mehrgenerationenhaus Luckenwalde

**14:00 Uhr - 16:30 Uhr | Sprachcafé**

Wir laden alle herzlich ein, uns im Sprachcafé zu besuchen. In gemütlicher Atmosphäre - bei Kaffee und Kuchen - sprechen wir miteinander Deutsch, tauschen uns über alltägliche Themen und Fragen und verschiedene Traditionen aus. An diesem besonderen Tag wollen wir außerdem zusammen Spiele aus anderen Ländern kennen lernen. Bringt gerne auch Freund\*innen und Bekannte mit!

*StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e. V., Anni-von-Gottberg 14, 14480*

*Potsdam*

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e. V.

## **15:00 Uhr - 19:00 Uhr | Offene Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.**

Geflüchtete können zusammen mit Ehrenamtlichen eigene Fahrräder reparieren oder wiederherstellen. Auch können gegen eine kleine Schutzgebühr Fahrräder erworben werden. Interessierte Potsdamer\*innen sind eingeladen, sich an der Werkstatt zu beteiligen und „mit zu schrauben“ oder alte Fahrräder zur Verfügung zu stellen.

*Fahrradwerkstatt im Projekthaus Babelsberg, Rudolph-Breitscheidstr. 164, 14482 Potsdam*

Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

## **17:30 Uhr | Facetten des Glaubens - im Gespräch zu der Ausstellung**

Das Informationszelt neben der Bibliothek bietet viele Gesprächsanregungen. Im Dialog der Religionen und unter Mitwirkung des Potsdamer Religionswissenschaftlers Prof. Dr. Johann E. Hafner wollen wir Ihre Anregungen und Fragen im Spannungsfeld von Glaube, Religion und Gesellschaft aufnehmen. Moderation: Flüchtlingspfarrer Bernhard Fricke.

*Veranstaltungssaal der Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

Flüchtlingsarbeit im Ev. Kirchenkreis Potsdam in Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

## **17:30 Uhr - 19:00 Uhr | Philosophische Köpfe: „Gerecht ist, wenn jeder das Seine tut“ – Platons Vision von einer gerechten Gesellschaft**

Seit jeher haben sich die Philosophen den Kopf darüber zerbrochen, wie man eine Gesellschaft gerecht gestalten kann. Die einfachste Idee scheint zu sein, dass jeder denselben Besitz und dieselben Pflichten hat wie jeder andere. Aber kann das lange gut gehen? Prof. Dr. Marie-Luise Raters, Universität Potsdam, erläutert im Vortrag u.a. Platons Staatsmodell.

Eintritt: 5 €; Schüler und Studierende frei.

*Wissenschaftsetage im Bildungsforum, Am Kanal 47, 4. OG., Raum Gundling*

*Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

proWissen Potsdam e.V. und Volkshochschule Potsdam

## **18:00 Uhr - 19:00 Uhr | Vorstellung eines Buchprojektes „Angekommen in Potsdam“**

In der GU Zeppelinstraße findet vor der Veröffentlichung eine Lesung aus dem Buch „Angekommen in Potsdam“ statt. Neben Erzählungen und Interviews von Geflüchteten finden sich Beiträge über die Ehrenamtsstruktur und das Engagement sowie über die zu bewältigenden Herausforderungen der Stadt Potsdam in Anlehnung an das Integrationskonzept der Landeshauptstadt wieder. „Angekommen in Potsdam“ setzt sich zum Ziel, einen lesenswerten und informativen zeitgeschichtlichen Beitrag zur Integration von Geflüchteten und Migranten in Potsdam zu machen.

*Gemeinschaftsunterkunft Zeppelinstraße 55, 14471 Potsdam*

GU Zeppelinstraße IB Berlin Brandenburg gGmbH

**26. September**

**Donnerstag**

## **10:00 Uhr - 11:00 Uhr | Wie klingen Geschichten auf Arabisch?**

Vorlesen macht Spaß! Arabisch kennenlernen macht Spaß! Wafaa Mahmoud und Mouhammad Ebrahim lesen für Kinder Geschichten auf Arabisch und auf Deutsch vor.

2019 ماعل يفاقث عوبس

ترشاعلة اعسلال 26.09.2019 سيمخل موي

؟ ةيبرعلا ةغللاب اهتءارق دن ع ص ص ق ل ا ع ق و نو كي في كي

! عتم ةيبرعلا ل ع فرعتل ! ةعتم ةءارقل

ةينامل ال ابو ةيبرعلا ل ا ف ط ل ل ا ص ص ق نو ا ر ق ي س م ي ه ا ر ب ا د م ح م و د م ح م ء ا ف و

ين ا ث ل ا ف ص ل ا ي ت ح ل و ا ل ا ف ص ل ا ن م

أ ن ا ج م ل و خ د ل ا

ل ف ط ل ا م ل ا ع ل و ا ل ا ق ب ا ط ل ا م ا د س ت و ب ة ب ت ك م : ن ا ك م ل ا

Für Kinder der 1. und 2. Klasse. Voranmeldung erbeten unter [www.bibliothek.potsdam.de/veranstaltungen](http://www.bibliothek.potsdam.de/veranstaltungen). Auch am 28. September.

*Kinderbibliothek „Kinderwelt“, Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam

## **10:00 Uhr | Wie leben Kinder in Togo? Eine Veranstaltung mit Frau Affo-Tenin**

Mit einer Fantasiereise nach Togo wird eine Familie besucht. Mit Rollenspielen erleben die Kinder den Alltag von gleichaltrigen Kindern in Westafrika. Bilder, viele Anschauungsgegenstände sowie Verkleidungsmöglichkeit für die ganze Klasse illustrieren die interkulturelle Aktion. Für Kinder der 2. bis 4. Klasse.

Um Voranmeldung wird gebeten unter: [schulze@bibliothek.potsdam.de](mailto:schulze@bibliothek.potsdam.de)

*Zweigbibliothek Waldstadt, Saarmunder Str. 44, 14478 Potsdam*

BtE- Berlin, Bildung für Balanka e. V. und Zweigbibliothek Waldstadt

## **11:00 Uhr - 15:00 Uhr | Launch der Webseite:**

[www.integrationslupe.potsdam.de](http://www.integrationslupe.potsdam.de)

[www.ilupp.de](http://www.ilupp.de)

Der Bereich Arbeit und Integration der Landeshauptstadt Potsdam präsentiert das Förderprogramm „Vielfalt als Chance“ - Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in Gebieten des Stadt-Umland-Wettbewerbs mit der neu entwickelten Webseite [integrationslupe.potsdam.de](http://integrationslupe.potsdam.de) ([ilupp.de](http://ilupp.de)). Dort erhalten Geflüchtete und Neuzugewanderte einen umfassenden Einblick zu den arbeitsmarktbezogenen Angeboten sowie der Bildungslandschaft in Potsdam.

*Yorckstraße 22-24, Beratungsladen „Perspektive Wiedereinstieg“, 14467 Potsdam*

Bereich Arbeit und Integration der Landeshauptstadt Potsdam

## **13:00 Uhr - 17:00 Uhr | erlenhof 32 – zusammen.arbeiten**

Die Angebote Integrationsbegleitung für Neuzugewanderte, Jugend stärken im Quartier (JuStiQ), WorkIn Potsdam (BIWAQ) und die Quartiersselbsthilfe- und Kreativwerkstatt stellen sich vor. Wir laden ein zum gemeinsamen Bewerbungsscheck, zur Nutzung des PC-Cafés und zum handwerklich kreativ Sein.

*Projekthaus erlenhof 32, Erlenhof 32, 14478 Potsdam*

Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Arbeit und Integration

## **14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Musik um die Welt**

Rhythmus erleben, Instrumente erfinden, Musik selber kreieren... Aus Kronkorken werden Instrumente, nichts ist unmöglich. Gemeinsam kann viel Neues entstehen. Wir laden alle herzlich ein, uns zu bereichern und sich bereichern zu lassen...

Voranmeldung erbeten unter: [j.fritze@zof-online.de](mailto:j.fritze@zof-online.de)

*GU Kopfweiden, An den Kopfweiden 30, 14473 Potsdam*  
Zukunftsorientierte Förderung e. V. (ZOF e. V.)

## **16:00 Uhr - 20:00 Uhr | Sprachen bauen Brücken – Sprachentag in der BBAG e. V.**

Haben Sie Lust, Potsdams Partnerstädte kennen zu lernen? Warum nicht mit der Sprache starten? Der 26. September ist der Europäische Tag der Sprachen. In Schnupper-Sprachkursen können Sie an diesem Tag die Sprachen von fünf der insgesamt neun Partnerstädte kennen lernen: Suaheli, Polnisch, Französisch, Finnisch und Italienisch. (Die Minikurse finden teilweise gleichzeitig statt). Zudem werden Vertreter\*innen der Städtepartnerschaftsvereine, Freundeskreise und Initiativen vor Ort sein, die diese Partnerschaften mit Leben füllen. Weitere Informationen folgen zeitnah auf: [www.bbag-ev.de](http://www.bbag-ev.de)

*Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V., Schulstraße 8b, 14482 Potsdam*

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V.

## **17:00 Uhr - 20:00 Uhr | Kino im Erzählcafé**

Im Rahmen des Erzählcafés „Tea and Talk“ werden wir mit Popcorn und Getränken den Film „BOHEMIAN RHAPSODY“ über die legendäre Rockband QUEEN zeigen. Einzigartige Songs und Konzerte sowie das außergewöhnliche Leben von Freddie Mercury geben sicher Anlass, den Abend in Gesprächen ausklingen zu lassen. Voranmeldung erbeten unter: 0176-30105873 oder [netzwerk@fluechtlingshilfe-babelsberg.de](mailto:netzwerk@fluechtlingshilfe-babelsberg.de)

*KOSMOS im Erdgeschoss des Rechenzentrums Kunst- und Kreativhaus, Dortustraße 46, 14467 Potsdam*

Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

## **17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Rotzfreche Straßenmusik meets L'Chaim – Konzert Teds und Grog**

In Ergänzung zur Ausstellung „L'Chaim – auf das Leben! „ im Potsdam Museum veranstaltet die Gemeinschaftsunterkunft Pirschheide ein Konzert mit zwei Berliner Straßenmusikern mit jüdischen Wurzeln auf ihrer Hofbühne.

*Gemeinschaftsunterkunft an der Pirschheide, An der Pirschheide 1, 14471 Potsdam*

Internationaler Bund Berlin-Brandenburg gGmbH

## **17:00 Uhr - 21:00 Uhr | Afrikanischer Kochkurs**

Zusammen mit der Köchin Sylvie Madadjeu (afrocat) bereiten Sie original kamerunisches Essen zu und erhalten Einblicke in die Kultur Kameruns. Anschließend wird gemeinsam gegessen, erzählt und gelacht!

Auf 15 Teilnehmer begrenzt, um vorherige Anmeldung wird gebeten unter [info@buengerhaus-stern.de](mailto:info@buengerhaus-stern.de) oder 0331-60067 61/62, Eintritt: 10 €.

*Bürgerhaus Stern\*Zeichen, Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam*  
Demokratischer Frauenbund LV Brandenburg e. V.

## **18:00 Uhr - 19:30 Uhr | Von Ludwig XIV. bis zum Grundgesetz – Versailles und die deutsche (Militär-) Geschichte**

Vor 1871 galt Versailles als das französische Königsschloss. Von 1871 bis 1919 hingegen war es der Ort der Proklamation des Deutschen Kaisers. Nach 1919 aber war damit der Friedensvertrag gemeint, der vielen als „Schanddiktat“ galt. Das Grundgesetz entstand unter anderem unweit einer deutschen Kopie von Versailles: Herrenchiemsee. In jedem Fall wirkte der sich ändernde Mythos Versailles nach. OTL Dr. Harald Fritz Potempa, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw), widmet sich im Vortrag dem Bedeutungswandel von Versailles in der deutschen Geschichte.

*Wissenschaftsetage im Bildungsforum | WIS | 4. OG. | Raum Gundling*

*Am Kanal 47, 14467 Potsdam*

proWissen Potsdam e. V. und Volkshochschule Potsdam

**27. September**

**Freitag**

### **09:00 Uhr - 12:00 Uhr | SOS an den EU-Außengrenzen: Projekttag für Potsdamer Schulklassen**

Für Potsdamer Schüler\*innen wird der Film „Juventa“ gezeigt, der eindrücklich eine Initiative junger Menschen dokumentiert, die im Jahr 2015 ein Schiff gekauft und bald darauf als Seenotretter\*innen ins Mittelmeer aufgebrochen sind. Bis zur Beschlagnahmung ihres Schiffes 2017 haben sie ca. 14.000 Menschen das Leben gerettet. Die Schüler\*innen sind nach der Filmvorführung zum Gespräch mit einem Crewmitglied, Menschenrechtsaktivist\*innen und anderen Expert\*innen geladen. In einem Planspiel zum Thema Asylverfahren können sich die Schüler\*innen in die Situation Geflüchteter hineinversetzen. Interessierte Schulklassen melden sich bitte über das Diakonische Werk oder die RAA an.

*Theatersaal KuZe, Hermann-Elflein-Straße 10, 14467 Potsdam*

Beratungsfachdienst für Migrant\*innen, Diakonisches Werk Potsdam und RAA Brandenburg

### **10:00 Uhr | Wie leben Kinder in Togo? Eine Veranstaltung mit Frau Affo-Tenin**

Mit einer Fantasiereise nach Togo wird eine Familie besucht. Mit Rollenspielen erleben die Kinder den Alltag von gleichaltrigen Kindern in Westafrika. Bilder, viele Anschauungsgegenstände sowie Verkleidungsmöglichkeit für die ganze Klasse illustrieren die interkulturelle Aktion. Für 2. bis 4. Klasse. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 0331-623054.

*Zweigbibliothek Am Stern, Johannes-Kepler-Platz 1, 14480 Potsdam*

BtE- Berlin, Bildung für Balanka e. V. und Zweigbibliothek Am Stern

### **11:00 Uhr | 25 Jahre Jugendmigrationsdienst – Tag der offenen Tür!**

Sie haben die Gelegenheit, die Arbeit und Mitarbeiter\*innen des JMD NL genauer kennenzulernen. Es erwartet Sie ein internationaler Imbiss und Sie dürfen sich auf einen angeregten Austausch freuen.

*Straße der Jugend 33, (9. Etage), 3050 Cottbus*

Diakonisches Werk Niederlausitz gGmbH, Jugendmigrationsdienst Niederlausitz

## **14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Zu Gast bei uns**

Tanz, Gesang und gutes Essen gehören zu einem gelungenen Wochenausklang...Dazu laden wir alle herzlich ein. An einer großen Tafel mit leckeren selbstgemachten Speisen lassen wir die Woche ausklingen, kommen über die wichtigen und unwichtigen Dinge des Lebens ins Gespräch und gehen seelisch und physisch gut gestärkt nach Hause. Gerne können eigene Snacks als Ergänzung mitgebracht werden. Voranmeldung erbeten unter: [j.fritze@zof-online.de](mailto:j.fritze@zof-online.de)

*GU Kopfweiden, An den Kopfweiden 30, 14473 Potsdam*

Zukunftsorientierte Förderung e. V. (ZOF e. V.)

## **15:00 Uhr | Interkulturelles Picknick**

Die Gäste bringen Spezialitäten aus Ihren Heimatländern mit. Gespielt wird auch: Fußball und andere Bewegungsspiele

*Schlossinsel, Stadt Lübben, 15907 Lübben*

Netzwerk „Miteinander für Lübben“, Diakonisches Werk Lübben

## **16:00 Uhr - 23:00 Uhr | SOS an den EU-Außengrenzen. Potsdam ein sicherer Hafen?**

Anlässlich des Tags des Flüchtlings laden 20 Potsdamer und Brandenburger Organisationen und Initiativen zu einem Aktionstag ein, um auf das anhaltende Sterben an den EU-Außengrenzen, die unerträglichen Menschenrechtsverletzungen und die Kriminalisierung von Seenotretter\*innen aufmerksam zu machen. Die Gäste erwartet ein breites Angebot an Filmen, Gesprächsrunden, informativen Marktständen und Mitmachaktionen. Musik gibt es sowohl im KuZe, wie auch auf der Brandenburger Straße. Mit im Programm sind syrische Musiker, die Potsdamer SEXTA FEIRA, der Chor International, ein Erzählcafé Geflüchteter, das Improtheater Potsdam u.v.m. In einem Podiumsgespräch werden Potsdamer Handlungsmöglichkeiten- sowohl bei der Aufnahme von Geflüchteten, als auch in der Schaffung von Lebens- und Bleibeperspektiven für bereits hier lebende Geflüchtete- diskutiert.

Das ausführliche Programm unter: [www.kuze-potsdam.de](http://www.kuze-potsdam.de), Eintritt frei, um Spenden für die Seenotrettung wird gebeten.

*KuZe Potsdam, Hermann-Elflein-Straße 10, 14467 Potsdam*

20 Potsdamer und Brandenburger Initiativen und Organisationen

## **16:30 Uhr - 19:00 Uhr | International Table Hopping**

Der Welcome Service im Potsdam Science Park lädt zum interkulturellen Austausch mit Wissenschaftler\*innen aus verschiedenen Regionen der Welt ein. Um Voranmeldung wird gebeten unter: [schneider@wisspark.de](mailto:schneider@wisspark.de)

*Welcome Service - Potsdam Science Park, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam*

Welcome Service

## **17:00 Uhr | Im Gespräch mit geflüchteten Menschen**

Geflüchtete Menschen aus Afghanistan, Libyen und Kenia berichten über ihre verschiedenen Fluchtursachen und Fluchterfahrungen. Sitzplätze sind begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten unter: [info@cagintua.de](mailto:info@cagintua.de)

*Tuchmacherstr. 49 (Weberpark – Südpassage), 14482 Potsdam*

Cagintua e. V.

**28. September**

**Samstag**

**09:30 Uhr - 18:00 Uhr | GU Cup im Straßenfußball – Das Fußballerfest für Teams aus Gemeinschaftsunterkünften (GU)**

„Migrant\*innen, geflüchtete Menschen sind aufgerufen, sich in Teams von 3-4 Spieler\*innen beim Straßenfußball für Toleranz zu messen und den Sieger der Gemeinschaftsunterkünfte Potsdams auszuspielen. Insbesondere Mädchen und Frauen sind herzlich eingeladen mitzuspielen. Als Rahmenprogramm werden eine Torwand sowie eine Schussgeschwindigkeitsmessanlage bereitstehen. Informationen unter folgender 033205-20973. Anmeldungen bitte an [j.schneider@sportjugend-bb.de](mailto:j.schneider@sportjugend-bb.de)

*Luisenplatz, 14467 Potsdam*

Programm INTEGRATION DURCH SPORT der BSJ im LSB Brandenburg e. V. in Kooperation mit der European Homecare GmbH – GU Potsdam.

**10:00 Uhr - 18:00 Uhr | „DO YOU READ ME?“ – Diversitytraining und Empowermentworkshop zu Interkultureller Kompetenz und Verständigung**

Können wir interkulturelle Achtsamkeit lernen? Welche Strategien gibt es zur Verständigung? Wo sind kulturelle Gemeinsamkeiten zu finden? Wie kann ich meinen Sprachgebrauch und mein Vokabular achtsamer gestalten? Was muss ich über mein Gegenüber wissen? Was machen Bodychecks und Vorurteile mit mir? Was bedeutet Diversität? Sind Lösungswege und Herangehensweisen in allen Kulturen gleich? Wie möchte ich gelesen werden? Mit Nouria Asfaha (Frauenzentrum Potsdam | E.O.T.O. | Muslimische Gemeinde Potsdam) und Patricia Vester (Nachbarschafts- und Kulturlotsin oskar. | Gründerinnencoachin.

*oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM, Oskar-Meißter-Straße 4-6, Multimediaraum, 14480 Potsdam*

Soziale Stadt Potsdam e. V. / oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM

**29. September**

**Sonntag**

**10:00 Uhr | Gottesdienst zur Interkulturellen Woche**

Gottes Haus hat offene Türen. Menschen kommen und gehen. Ca. 70 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Sie brauchen Schutz auf dem Weg und auch bei uns. Der Glaube an Gott ermutigt uns zur Solidarität im Beten und im Handeln. Der Glaube an Gott ermutigt zur Gestaltung des vielfältigen Zusammenlebens in Stadt und auf dem Land. Den Gottesdienst hält Flüchtlingspfarrer Bernhard Fricke.

*Erlöserkirche Potsdam, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam*

Evangelische Erlöserkirchengemeinde Potsdam und Flüchtlingspfarrer Bernhard Fricke

**15:30 Uhr - 17:30 Uhr | Begegnungscafé der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg**

Ein buntes, vielfältiges und fröhliches Miteinander von Potsdamer\*innen und unseren neuen Nachbar\*innen aus Syrien, Iran, Afghanistan, Eritrea, ... bei Kaffee und Kuchen, Musik und einem kulturellen Programm für Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene - Welcome to Babelsberg. Kaffee und Tee frei; Kuchen: Spende erbeten.

*Freizeitstätte der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 28, 14482 Potsdam*

Team des Begegnungscafés

## **17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Miteinander Reden – muslimische und nicht-muslimische Potsdamer\*innen kommen miteinander ins Gespräch über Werte**

Wir möchten über Werte wie Familie, Respekt, Toleranz, Freiheit, Demokratie, Identität oder Gleichberechtigung sprechen. Ziel ist es, sich besser kennenzulernen und gegenseitige Vorurteile abzubauen. Was bedeuten diese Werte? Wie hängen Sie zusammen? Was bedeutet Identität und wie hängt diese mit Werten zusammen? Was bedeutet es, ein guter Mensch zu sein? Wie können Menschen in Gemeinschaften gut zusammenleben?

*Rechenzentrum, Dortustraße 46, 14467 Potsdam*  
Social Science Works

**2. Oktober**

**Mittwoch**

## **17:00 Uhr - 20:00 Uhr | Ehemaligentreffen Wohnanlage Bornim Bereich Asyl (WBBA)**

Alle ehemaligen Bewohner\*innen der Wohnanlage Bornim Bereich Asyl sind zum Treffen und Austausch eingeladen. Wir erinnern uns gemeinsam an die Zeit in der Unterkunft und kommen gerne ins Gespräch über den beruflichen und persönlichen Werdegang und freuen uns alte bekannte Gesichter wieder zu sehen. Voranmeldung erwünscht unter: [asyl@awo-potsdam.de](mailto:asyl@awo-potsdam.de)

*Cafeteria der WBBA, Lerchensteig 49-51, 14469 Potsdam*  
WBBA, AWO Bezirksverband Potsdam e. V.

## **19:00 Uhr | „The Remains – Nach der Odyssee“ (2019) – Filmvorführung und Gespräch**

Auf ihrer Fahrt über das Mittelmeer sind in den letzten Jahren Tausende Menschen ums Leben gekommen oder werden vermisst. Was geschieht mit ihren Körpern? Wer kümmert sich um die Hinterbliebenen der Toten? Und wer hilft bei der Suche nach den Vermissten? Ein Film von Nathalie Borgers. Im Anschluss an den Film wird es das Angebot zum Gespräch mit dem DRK Suchdienst geben.

*oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM, Oskar-Meßter-Straße 4-6, Multimediaraum, 14480 Potsdam*

DRK Landesverband Brandenburg e. V., DRK Flüchtlingshilfe Brandenburg gGmbH, Soziale Stadt Potsdam e. V. / oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM

**3. Oktober**

**Donnerstag**

## **11:00 Uhr - 14:00 Uhr | Kochkurs „vietnamesische Sommerrolle“ – Anleitung, Mitmachen und Kostprobe**

Wir werden dieses Jahr einen Kochkurs veranstalten. Es wird über vietnamesische Essgewohnheiten gesprochen und gezeigt, wie man Sommerrolle macht. Danach können alle Teilnehmer ihre selbstgemachten Sommerrollen kosten.

Voranmeldung erbeten unter: [haibluhm@hotmail.com](mailto:haibluhm@hotmail.com)

*BBAG - Vereinshaus, Schulstr. 8b, 14482 Potsdam*  
Frauenclub Việt Hồng e. V.

## **14:00 Uhr - 16:30 Uhr | Tag der offenen Moschee**

Räume des Vereins, Am Kanal 61

*Räume des Vereins, Am Kanal 61, 14467 Potsdam*

Verein der Muslime Potsdam e. V.

**4. Oktober**

**Freitag**

## **14:00 Uhr | Ausstellungseröffnung von Raghda Al Safadi „Klangfarben“**

Die syrische Künstlerin lässt die betrachtende Person mit ihren poetischen und gefühlvollen Bildern teilhaben an ihrer berührenden Wahrnehmung der Welt.

*oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM, Oskar-Meißter-Straße 4-6, 14480  
Potsdam*

DRK Flüchtlingshilfe Brandenburg gGmbH und Soziale Stadt Potsdam e.  
V. / oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM



## Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche Berlin:

- Dagmar Apel, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Detlef Bartsch, Afrika Center Berlin
- Peter Botzian, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Sona Eypper, Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg
- Michael Haas-Busch, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Petra Schwaiger, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Frank-Thomas Nitz, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Alimamy Sesay, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.
- Ulrike Wohlrab, Flüchtlingskirche Berlin

## Programmhefte und Informationen

Büro der Landespfarrerin für  
Migration und Integration der  
Evangelischen Kirche  
Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstr. 69/70  
10249 Berlin-Friedrichshain  
Tel. (030) 24 344 – 535  
Fax (030) 24 344 – 2579  
m.pagano@ekbo.de

[www.migration.ekbo.de](http://www.migration.ekbo.de)

Diözesanrat der Katholiken  
im Erzbistum Berlin

Niederwallstr. 8-9  
10117 Berlin-Mitte  
Tel. (030) 326 84 – 206  
Fax (030) 326 84 – 203  
dioezesanrat@erzbistumberlin.de

[www.dioezesanrat-berlin.de](http://www.dioezesanrat-berlin.de)